



VERBAND DER  
SICHERHEITSUNTERNEHMEN  
ÖSTERREICHS

# SECURITY AFTER WORK

## DER VSÖ UND A1 LUDEN ZUM VORTRAG „GEGENWART UND ZUKUNFT DES MOBILFUNKS – AUSWIRKUNGEN AUF (SICHERHEITS-)TECHNISCHE ANWENDUNGEN“



Generalsekretär Robert Grabovszki beim VSÖ Security After Work in Wien

Am 16. März fand zum dritten Mal die Vortrags- und Diskussionsveranstaltung „Security After Work“ des VSÖ statt. Dieses Mal drehte sich alles um das Thema „Gegenwart und Zukunft des Mobilfunks – Auswirkungen auf (sicherheits-) technische Anwendungen“

**Jakob Joksch und Jakob Wöckinger** vom VSÖ Verbandsmitglied A1 präsentierten dabei die Entwicklung des Mobilfunknetzes in Österreich und gaben den zahlreich Anwesenden und VSÖ-Mitgliedern Einblicke in die Vergangenheit, die aktuelle Situation und die nahe Zukunft:



Jakob Wöckinger von A1 erklärte Performance & Daten zum Thema 5G.

Joksch und Wöckinger spannten den Bogen über das GSM-Netz der 90er-Jahre, den UMTS-Standard, der in den 2000ern Einzug hielt, das LTE-Netz der 2010er-Jahre bis hin zum aktuellen 5G-Netz. Es folgte ein Exkurs zum Thema „Coverage/ Ausbreitung“, erweitert um die unterschiedlichen Stationstypen wie etwa klassische Mobilfunkstationen an Masten oder auf Dächern oder kleinzellige Antennen im Indoor-Bereich.





VERBAND DER  
SICHERHEITSUNTERNEHMEN  
ÖSTERREICHS



Mehr als 30 interessierte Zuhörer und Mitglieder erhielten fachkundige Antworten auf aktuelle Fragen des Mobilfunknetzes und dessen Auswirkungen auf die Sicherheitsbranche.

Danach erklärten die Experten technische Details zum Thema „Antennentechnik und Abdeckungsplanung unter Zuhilfenahme von Coverage-Simulationsprogrammen“. Die interessierten Zuhörer bekamen somit tiefe Einblicke in die Arbeit der A1-Techniker.

Da die Anzahl von zur Verfügung stehenden Frequenzen begrenzt ist, werden diese nach und nach an die aktuellen Standards angepasst, weswegen der Anteil des GSM-Netzes zu Gunsten von 5G immer geringer wird. Das hat mittelfristig Auswirkungen auf bestehende Alarmanlagen-Zentralen, die GSM-Komponenten beinhalten. Während des spannenden Vortrags beantworteten Jakob Joksch und Jakob Wöckinger viele Fragen aus der Zuhörerschaft, wodurch Errichtern Argumente für die Erneuerung, beziehungsweise für die Anpassung bestehender Systeme in die Hand gegeben wurden.



Im Anschluß an den Vortrag lud der VSÖ zum gemeinsamen Abendessen und Netzwerken ein.

Nach dem Ende des offiziellen Teils lud der VSÖ in gewohnter Manier zum gemeinsamen Abendessen. Die Gelegenheit, sich in lockerer Atmosphäre über alles Gehörte auszutauschen, wurde von den Gästen gerne wahrgenommen. Somit wurde ein lehrreicher Abend in gemütlicher Runde bei interessanten Gesprächen beendet.

© VSÖ 2 Bilder

